

Psalm 23:6

Nur Gutes und Liebes werden mir zuteil werden mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn bis an das Ende meiner Tage.

Johannes 14:2

Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich dann zu euch gesagt haben: Ich gehe hin, um euch einen Platz zu bereiten?

Onde a Terra Encontra o Céu (dt. Die Suche nach Ewigkeit)

Öl auf Leinwand

120 x 90 cm

Gabriele Fuchs

Dieses Bild malte ich als ich noch in Sao Paulo, Brasilien lebte.

Es wurde dort ständig gebaut: höher, größer, noch größer, noch schöner.

Alte Gebäude mussten weichen und Platz für neue Architektur und eine neue Wohnkultur bieten. Gleichzeitig liefen im Fernsehen Bilder aus Rom: es war Papstwahl. Alte klassische Kunst, wunderbare Kirchen, Zeugen einer reichen und machtvolle Zeit waren zu sehen.

In der Architektur verewigen sich die Menschen. In allen findet sich der Wunsch nach Unsterblichkeit. Deshalb

streben wir danach, Dinge zu schaffen, die überdauern. Sie schreiben Bücher, gestaltet Skulpturen und malen Bilder.

Die gestaltete Schönheit kommt aus dem Innersten der Seele. In diesem Schaffen, in dieser harten Arbeit, treffen sich Himmel und Erde.

Ein Gotteshaus wird zu Vater- und Mutterhaus für Menschen, die eine Beziehung zu Gott pflegen, und den Wunsch haben bei Ihm zu bleiben. Gott wohnt in ihren Herzen und braucht eigentlich kein weiteres Haus auf Erden. Jesus verspricht jedoch viele Wohnungen bei Gott vorzubereiten, und zeigt, dass er selbst der Weg dorthin ist.

